

Atemsynchrone Bestrahlung von Lungentumoren

Lungenkrebs ist nach Darm-, Prostata- und Brustkrebs die vierthäufigste Krebserkrankung in Deutschland. Das Robert-Koch-Institut in Berlin schätzt, dass mehr als 46.000 Menschen pro Jahr neu an Lungenkrebs erkranken. Eine der wichtigsten Behandlungsmethoden bei Lungenkarzinom, neben der Operation und Chemotherapie, ist die Bestrahlung. Der Erfolg der Strahlentherapie hängt von der Höhe der auf den Tumor abgegebenen Strahlendosis ab. Dabei gilt: Je genauer der Tumor erfasst wird, desto präziser und höher dosiert kann die Bestrahlung erfolgen. Gleichzeitig kann angrenzendes, gesundes Gewebe weitestgehend geschont werden.

Voraussetzung dafür ist die genaue Kenntnis über die Position des Tumors. Aufgrund der Atembewegungen des Patienten bleiben jedoch die Lunge und damit auch der Tumor naturgemäß nicht an einer festen Position.

Modernste Behandlungsmöglichkeiten

Die MediClin Robert Janker Klinik hat sich dieser Herausforderung für die Strahlentherapie gestellt und ihr Leistungsangebot bei der Behandlung von Lungenkrebs erweitert. Das Zentrum für Hochpräzisionsbestrahlung verfügt über hochmoderne Bestrahlungssysteme mit deren Hilfe auch bewegliche Tumoren, wie Lungentumoren und -metastasen, präzise und effektiv bestrahlt werden können.

In dem Bestrahlungssystem Novalis® ist eine sogenannte Adaptive-Gating-Technologie integriert, mit der die atmungsangepasste Strahlentherapie ermöglicht wird. Diese Technik steht nach Lage und Größe des Tumors bei größeren Atemabhängigkeiten im Einzelfall zur Verfügung, um strahlentherapeutische Zielvolumenabweichungen zu vermindern.

Vorteile der Adaptive-Gating-Technologie auf einen Blick:

- Die innovative Technologie erlaubt eine atemsynchrone Bestrahlung, bei der nur dann Strahlung abgegeben wird, wenn sich der Tumor im Zielgebiet befindet.
- Dadurch wird die Strahlendosis auf ein vorher exakt definiertes Zielgebiet ermöglicht.
- Durch die höhere Präzision kann die Bestrahlungsregion verkleinert werden.
- Die Bestrahlung ist schmerzfrei.
- Die gesamte Behandlungsdauer kann im Vergleich zu anderen Verfahren verkürzt werden.

Wir behandeln:

- Lungenkarzinome
- Lungenmetastasen

Qualität durch interdisziplinäre Zusammenarbeit

Neben der hochmodernen Medizintechnik und der ausgewiesenen 75-jährigen Erfahrung kennzeichnet die MediClin Robert Janker Klinik ein interdisziplinärer Austausch der Strahlentherapeuten mit den niedergelassenen ambulanten Onkologen am Standort. Durch diese enge vernetzte Verzahnung von ambulanter und stationärer Therapie ist die Kompetenz bei der individuellen Behandlung von Lungenkrebs weiter ausgebaut worden.

Betroffenen mit der Diagnose Lungenkrebs bietet die interdisziplinäre Zusammenarbeit an der Fachklinik für Hochpräzisionsbestrahlung im Laufe der gesamten Behandlung viele Vorteile. So ist eine schnelle, effiziente Abstimmung der Spezialisten untereinander möglich. Von der radiologischen Diagnostik bis hin zur Therapie ist der Behandlungsplan zeitlich, inhaltlich und örtlich koordiniert. Die enge Kooperation bedeutet für den Patienten kurze Wege und keine langen Wartezeiten. Unnötige Doppeluntersuchungen können vermieden werden.